

Der Meisterschaftskampf ist voll entbrannt



Der ADAC Opel Rallye Cup tritt in seine ganz heiße Phase. Der Abstand zwischen den Top-Drei in der Gesamtwertung beträgt vor dem vorletzten Saisonlauf, der ADAC Liermont Rallye Saar am 19./20. September rund um Saarlouis, ganze sechs Punkte. Der dreimalige Saisonsieger Julius Tannert (24, Lichtentanne) liegt nur zwei Zähler vor dem Schweden Emil Bergkvist (20). Mit seinem zweiten Saisonerfolg zuletzt bei der ADAC Ostsee Rallye hat sich der 19-jährige Däne Jacob Lund Madsen eindrucksvoll im Kampf um die Meisterschaft zurückgemeldet. Der Vierte, Patrick Pusch (26, Wittenberg), liegt mit elf Punkten Rückstand ebenfalls in Schlagdistanz, und auch für Dominik Dinkel (22, Rossach) sind die derzeitigen 26 Punkte Rückstand bei insgesamt 86 noch erreichbaren Zählern durchaus noch wettzumachen.

Der Druck ist also gewaltig, und jeder Fehler kann gravierende Folgen haben. Doch an der Herangehensweise für die Titelanwärter ändert sich dadurch nicht viel. Tabellenführer Tannert bringt es auf den Punkt: "Das Beste am ADAC Opel Rallye Cup ist, dass du dir am Start zu einer Wertungsprüfung erst nicht den Kopf zerbrechen brauchst, ob du nun mit 90 oder 95 Prozent Einsatz fahren sollst. Denn dann gewinnst du sowieso nichts." Soll heißen: Risikominimierung schön und gut, aber wer den Titel gewinnen will, muss in erster Linie eines - voll attackieren.

Unter den Fahrern des ADAC Opel Rallye Cups wird sich beim Gastspiel im Saarland übrigens ein neues Gesicht finden. Der erst 18-jährige Finne Emil Lindholm ersetzt im Team Lerch Rallyesport den Deutschen Philipp Musholt. An Lindholms Seite wird wie gehabt Jennifer Lerch als Copilotin im Cup-ADAM agieren. Da der junge Skandinavier allerdings als Gaststarter figuriert, wird er bei der Punkte- und Preisgeld-Vergabe nicht berücksichtigt.

Richtungsweisend ist die ADAC Liermont Rallye Saar auch für das ADAC Opel Rallye Junior Team. Die Opel-Werksfahrer Marijan Griebel (25, Hahnweiler) und Fabian Kreim (21, Fränkisch-Crumbach) kämpfen in ihren ADAM R2 bei ihren letzten zwei Saisonveranstaltungen um den Meisterschaftsgewinn in der Division 5 des ADAC Rallye Masters. Griebel und sein Beifahrer Alexander Rath (30, Trier) haben nach vier Saisonsiegen mit 118 Punkten die Nase vorne und können bei der ADAC Liermont Rallye Saar den Titelsack vorzeitig zumachen. Der zweimalige Saisonsieger Kreim und sein Copilot Michael Kölbach (47, Winterwerb), die vor dem Gastspiel im Saarland 14 Punkte Rückstand auf ihre erfahreneren Teamkollegen aufweisen, wollen derweil alles daransetzen, die Titelentscheidung bis zum Saisonfinale bei der ostbayerischen ADAC 3-Städte Rallye am 24./25. Oktober hinauszuzögern. Alle anderen Mitbewerber um den Divisions-Titel haben nur noch sehr theoretische Chancen auf einen Meisterschaftsgewinn.

Erneut steht bei der ADAC Liermont Rallye Saar ein dritter Opel ADAM R2 am Start. Dieses Kundenfahrzeug von Holzer Motorsport wird pilotiert von Thomas Holzer und Jan Enderle.

Die ADAC Litermont Rallye Saar, bei der Opel annähernd ein Drittel des Teilnehmerfelds stellt, wird in diesem Jahr zum 25. Mal ausgetragen und von den deutschen Rallye-Enthusiasten in Anlehnung an die berühmte Rallye Monte Carlo liebevoll "LiterMonte" genannt. Die Teams erwarten eine Asphalt-Rallye vom Feinsten. Die am Samstag zwischen 9.00 und 18.50 Uhr zu absolvierende Gesamtdistanz beträgt 414,44 Kilometer, davon elf sehr anspruchsvolle Wertungsprüfungen über 130,823 Kilometer gegen die Uhr. Für alle Daheimgebliebenen bieten die Websites www.opel-motorsport.com und www.adac.de/motorsport ein Live-Timing.